

Sie hatten sich dem Rande des Gerüstes, ohne ihr Wissen, genähert. Hätte ich Ihnen gerufen und die Gefahr angezeigt, so hätten Sie sich natürlicherweise umgedreht, und hinter sich geschaut; und das Entsetzen vor der Gefahr hätte Sie wirklich in die Gefahr gestürzt. Es blieb mir daher kein anderes Mittel, Sie zurückzuhalten, als es so zu machen, wie ich es gemacht habe."

Der Spion.

Eine Erzählung aus den indischen Kriegen.

Während des Krieges in Indien gegen die Mahratten war ein Waffenstillstand geschlossen worden. Der englische Oberst Sir David Dchterlong zog mit ungefähr 1000 Mann, größtentheils Eingebornen, die unter seinem Befehl standen, durch das Land in der Voraussetzung, daß sie wenigstens für den Augenblick mit Jedermann im Frieden seien. Eines Abends jedoch erschienen vor ihnen, bald nachdem sie ihr Nachtlager aufgeschlagen hatten, gegen 20,000 Mahratten, in einer Stellung, welche unverkennbar ihre feindlichen Absichten, ungeachtet des kürzlich abgeschlossenen Waffenstillstands, zeigte. Zur Rechten der Briten befand sich ein großer Sumpf; zu ihrer Linken eine Stadt, und auf ihrem Rücken ein zerfallenes Fort, von Lehm erbaut, so daß sie nur von vornen angegriffen werden konnten.

Sir David versammelte sogleich einen Kriegsrath aus seinen Offizieren, sowohl Engländern als Eingebornen, und es wurde alsbald beschlossen, das zerfallene Lehmenfort zu besetzen, und so lange als möglich gegen die verrätherischen Mahratten auszuhalten, deren treuloser Anführer ihnen wohl